

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Fritzlar-Homberg](#) > [Niedenstein](#)

In Niedenstein wird ein neuer Ort für Hund und Mensch eröffnet

06.03.2024, 18:01 Uhr

Von: [Sascha Hoffmann](#)



Yvonne Lindenborn eröffnet am 10. März ihren Hunde-Trainingsplatz in Niedenstein. Hinter ihrem Traum steckt eine rührende Geschichte.

Niedenstein – Es ist eine traurige Geschichte, aus der Yvonne Lindenborns Lebenstraum gewachsen ist. „Ich war 18 Jahre alt, als ich meine erste Hündin Joyce aus dem Tierheim geholt habe“, berichtet die heute 40-Jährige. „Irgendwann konnte ich ihr nicht mehr helfen, sie war krank, hatte starke Schmerzen, was sich durch aggressives Verhalten gezeigt hat. Ich musste sie gehen lassen.“

In ihrem Schmerz habe sie sich damals geschworen, anderen Hunden zu helfen, wenn sie schon ihrem eigenen nicht helfen konnte. Dieser Schwur wurde zur treibenden Kraft hinter der Eröffnung ihrer Hundeschule in Niedenstein.

Über zwei Jahrzehnte Erfahrung mit Vierbeinern verschiedener Rassen und Herkünfte haben sie vorbereitet, nun diesen Schritt zu wagen.

Verständnis und Geduld sind die Grundpfeiler im Umgang mit Hunden

„Nachdem ich in zwei Hundeschulen und einer Hundepension gearbeitet, dort bei verschiedensten Kursen die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Übungseinheiten übernommen habe, zu Einzeltrainings bei Hausbesuchen gerufen wurde und immer mehr Mensch-Hund-Teams kennenlernte, wuchs der Wunsch, Hunden mit Menschen sowie Menschen mit Hunden noch mehr zu helfen“, sagt sie und berichtet von den vielen Hunden, die ihr mit den Jahren begegnet seien, viele aus dem Ausland und mit manch guten wie weniger guten Erfahrungen ausgestattet.

„Jeder einzelne hat mir gezeigt, wie wichtig Verständnis und Geduld im Umgang mit unseren vierbeinigen Freunden sind.“

Für Yvonne Lindenborn, die hauptberuflich als Arzthelferin arbeitet, ist ihre Hundeschule mehr als nur ein simpler Trainingsplatz. Es ist ein Ort, der nach unzähligen Gesprächen mit lokalen Behörden endlich Wirklichkeit wird.

Das 2000 Quadratmeter große Gelände bietet optimale Bedienungen

„Dank der Unterstützung durch Bürgermeister Frank Grunewald, Bauamtsleiter Dr. Bernd Rode und viele andere ist es gelungen, das fast 2000 Quadratmeter große städtische Gelände zu pachten und in einen sicheren sowie einladenden Ort für Hunde und ihre Besitzer zu verwandeln“, freut sich die Tierfreundin.

Die selbst entwickelte Eingangsschleuse und die umzäunte Rasenfläche oberhalb des Sportplatzes böten optimale Bedingungen für Trainings, während die nahe gelegene Stadt und der Wald ideale Ausgangspunkte für praktische Übungen seien.

Ihr pädagogischer Ansatz basiert auf Aufklärung und Prävention. „Der Hund ist ein Beutegreifer, und es ist entscheidend, den Haltern das zu vermitteln“, erklärt Lindenborn, deren Ziel es ist, eine fachkompetente Anlaufstelle zu sein, schon bevor mögliche Probleme entstehen.

Den richtigen Umgang mit Hunden sollen Kinder bereits früh lernen

Neben der Arbeit mit Mensch-Hund-Teams ist es ihr zudem eine Herzensangelegenheit, auch Kindern den korrekten Umgang mit Hunden näher zu bringen. „Ich möchte für entsprechende Aufklärungsarbeit in Schulen und Kindergärten gehen, sowie in eigens konzipierten Gruppen in der Hundeschule an der Thematik arbeiten“, blickt sie nach vorn.

Zunächst aber stehe die offizielle Eröffnung ihrer „Hundeschule am Hessenturm“ an, am Sonntag, 10. März, ab 12 Uhr. Dann erhält die traurige Geschichte von einst endlich eine positive Wendung, wenn sicher auch Hundedame Joyce ein zufriedenes „Wuff“ vom Hundehimmel aus nach unten ins neue Niedensteiner Vierbeiner-Paradies schickt.

Weitere Infos: hundeschule-niedenstein.de

Eröffnungsfeier

Die Eröffnungsfeier findet am Sonntag, 10. März, ab 12 Uhr in der Hundeschule am Hesenturm, Friedensstraße 32, Niedenstein.

Kommentare